



öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Errichtung eines neuen Bildungsgangs und Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs am Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Fachbereich:

40 - Schulverwaltungsamt

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Schulausschuss	23.02.2021	Entscheidung

Beschlussdarstellung:

Der Schulausschuss beschließt gemäß § 81 Abs.2 SchulG NRW folgende schulorganisatorische Maßnahmen am Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Redinghovenstr. 16, 40225 Düsseldorf, Schulnummer 188086:

1. Die Errichtung des Teilzeitbildungsgangs „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung - Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration" nach Anlage A1.1 der APO-BK in Teilzeit einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit zum 01.08.2021.
2. Die Erhöhung der Zügigkeit des Teilzeitbildungsgangs „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung - Elektroniker*in für Energie und Gebäudetechnik" nach Anlage A1.1 der APO-BK von drei auf vier Züge rückwirkend zum 01.08.2020.

Sachdarstellung:

Die räumlichen und personellen Voraussetzungen sind gegeben. Die Stadt Düsseldorf erklärt gem. § 79 SchulG NRW, dass sie die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellt und unterhält sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellt. Durch die beiden o.g. Maßnahmen entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Schulträger.

Zu 1.)

Das Elektrohandwerk befindet sich im Wandel. Um den Fachkräftebedarf in den Marktsegmenten „Smart home“, „Smart building“, „Energiemanagement“ und „Gebäudesystemintegration“ zu sichern wird laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) dieser neue Ausbildungsberuf – „Elektroniker*in für Gebäudesystemintegration“ – zum 01.08.2021 vorbereitet. Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg bietet bereits diverse Bildungsgänge im Bereich Elektrotechnik an.

Eine Recherche des Heinrich-Hertz-Berufskollegs in Zusammenarbeit mit der Innung des Elektrotechnikhandwerks Düsseldorf hat ergeben, dass im Schuljahr 2021/22 mit ca. 25 Schüler*innen aus Düsseldorf zu rechnen ist.

Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg verfügt über ausreichend personelle Ressourcen um den Bildungsgang einzurichten. Es ist außerdem davon auszugehen, dass die Quantitäten in den anderen handwerklichen Elektro-Bildungsgängen nach der Neueinrichtung zurückgehen werden. Eine Verschiebung der Schülerzahlen ist sehr wahrscheinlich.

Am Heinrich-Hertz-Berufskolleg wurden im Jahr 2020 die Elektrolabore vollständig zukunftsorientiert umgebaut, so dass das Heinrich-Hertz-Berufskolleg sächlich bestens für den neuen Bildungsgang ausgestattet ist. Durch den Neubau an der Redinghovenstraße 16 ist ausreichende Raumkapazität vorhanden.

Die Handwerkskammer Düsseldorf hat dieser Maßnahme zugestimmt. Der Rhein-Kreis-Neuss hat der Errichtung des neuen Bildungsgangs nicht zugestimmt, da dieser Bildungsgang auch am BBZ Neuss-Hamfeld eingerichtet werden soll. Es wird jedoch ein ausreichender Bedarf in Düsseldorf gesehen, so dass im Interesse der Düsseldorfer Betriebe und Auszubildenden die Errichtung in Düsseldorf erfolgen sollte. Ansonsten wurden von den benachbarten Schulträgern und der Agentur für Arbeit keine Bedenken gegen die Maßnahme geäußert.

Zu 2.)

Laut der amtlichen Schulstatistik vom 15.10.2020 besuchen 90 Auszubildende vier Klassen der Unterstufe des Bildungsgangs „Elektroniker*in für Energie und Gebäudetechnik“. Nach Rücksprache des Heinrich-Hertz-Berufskollegs mit der Innung des Elektrohandwerks Düsseldorf, ist auch zukünftig zu erwarten, dass weiterhin eine ähnlich hohe Zahl der Auszubildenden in dem dualen Bildungsgang „Elektroniker*in für Energie und Gebäudetechnik“ vorhanden sein wird. Es sei sogar mit einer steigenden Tendenz zu rechnen. Es besteht eine jahrelange solide Ausbildungspartnerschaft zwischen den Betrieben, dem Überbetrieblichen Bildungszentrum, der Elektro-Innung Düsseldorf und dem Heinrich Hertz Berufskolleg. Die Betriebe schätzen die enge Verzahnung und die Kompetenzbündelung der Ausbildungspartner. Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg verfügt über ausreichend personelle und sächliche Ressourcen, um eine sehr hochwertige Beschulung durchzuführen. Die Labore sind im Jahr 2020 auf den aktuellen Stand der Technik eingerichtet worden. Es stehen ausreichend viele Klassenräume zur Verfügung.

Die Handwerkskammer Düsseldorf hat dieser Maßnahme ebenfalls zugestimmt. Auch von den benachbarten Schulträgern und der Agentur für Arbeit wurden keine Bedenken geäußert.

